

Viehhandelsbetrieb Venneker – Umsiedlung nach Nordkirchen

Stellungnahme für die CDU-Fraktion (Rat am 03.09.15) - Kurzfassung

Der Viehhandelsbetrieb Venneker hat am jetzigen Standort keinerlei Perspektive mehr, für eine Umsiedlung innerhalb der Gemeinde kommt nur die Fläche vor der Kläranlage in Frage.

Die CDU-Fraktion hält den Standort für verantwortbar und bleibt konsequent und bei ihrer grundsätzlichen Befürwortung der Ansiedlung des Betriebes Venneker an der Kläranlage, hauptsächlich aus folgenden zwei Gründen:

1. Der Betrieb bietet in der Perspektive mehr als 300 Arbeits- und Ausbildungsplätze. Viele der Fahrer, Arbeiter und Angestellte haben nicht nur Arbeit, sondern wählen auch die Gemeinde als Wohn- und Heimatort – ein bedeutsamer Faktor für die Zukunftsfähigkeit unserer Gemeinde.
2. Das Unternehmen erweist sich als bedeutsamer Wirtschaftsfaktor und stärkt damit erheblich die Steuerkraft und damit die Infrastruktur der Gemeinde. Venneker passt und gehört in die Gemeinde Nordkirchen.

Die CDU-Fraktion hat mit Sorgfalt (und nicht mit Willkür) die Einwände der Bürger erörtert. Besonders belastet hat uns dabei die erst seit Mitte letzten Jahres forcierte und sehr emotional geführte Diskussion um die befürchtete Belastung und Gefährdung durch multiresistente Keime im Zusammenhang mit Betriebsansiedlung und den Tiertransporten.

Auch dabei kommt die CDU-Fraktion in der abschließenden Wertung zusammenfassend zu dem Ergebnis, dass wir dem Beschlussvorschlag der Verwaltung folgen können und der Aufstellung der entsprechenden Pläne zustimmen.

Die Firma Venneker passt und gehört in unsere Gemeinde.